Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 27

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Am Hitsch si Meinig

Jetz isch dar Zapfan app! Miar wärdand beobachtat! Nai, nai, nit öppa vu da Russa. (Vor da säbna hend miar sowiso khai Angscht meeh, sit a paar vu üüsarna Bundasröötmit am Härr Molotow z Viari ggässa hend ...) Vor da flüüganda Tällar müassand miar Angscht haa. Bis jetz hend alli Lütt gmeint, das ummaflüügandi Gschiar sej a Witz, Zittigsenta odar aso. An amerikhaanischa Major hätt abar a Buach ussaggeeh: Fliegende Unterteller aus dem Weltall. In demm Buach dinna bewiist är glatt, daß dia Schüßla khai Schüßla, darfür abar Flugzüüg vunama andara Planet odar susch anama Schtärn sejand. As khemmi amigs a Muatarschiff wo zigaaraförmig sej und wo hoch dooba in dar Luft bliibi. Das Muatarschiff tej denn ebba dia Untartällar loosloo, khliini vu öppa anama Meetar und gröößari vu öppa driißig Meetar Durchmässar. Wia dar Blitz pfurrandi dia Tällar z Amerikha deena übar dan Atoomkhraftwärkh und da Fluugplätz ummanand, schliihand hintar da Flugzüüg häära – übarhaupt: Si tejand ganz intelligent. Wellmas abar varfolga, so tejands mit Übarschallgschwindigkhait varschwinda, tägg – und furt sejands. Fotagrafiart hej ma schu a Huufa vu denna Khöga, si träähandsi wia dar Tüüfal zringalum, khönnand Püggal mahha wiana Khatz – abar an Art Lütt hejma no nia gsähha ussaluoga. Dar Übarwahhigsdianscht vu Amerikha (nit dä vum Mägg Aarsi ...) untarschtützt das Buach vu demm Major mit Fotagrafia und Film –

Jetz gits halt für üüs Ärdamentscha nu no ains: Zemmaheeba! Dar iisarni Voorhang ap riißa, und Oscht und Wescht muaß paraat si, wenn ama schööna Tag nit nu Untartassa, nai, grooßi Suppa-Schüßla landand zum üüs untar da Schutz zneeh odar susch an da Mars odar an d Veenus aazschlüüßa ....

(Miar isch nu aswas nit khlaar: As haißt, dia Tällar tejand ganz intelligent. Warumm flüügands denn nu übar dan Atomwärk und übar khriagswichtiga Plätz ummanand? Und uusgrächnet nu z Amerikha deena???) WS

Peter

KAVALIERE

„Wir möchten uns gern zu jenen beiden Damen setzen, würden Sie bitte dort zuvor kassieren, Herr Ober?!“

Gewohnheit

Jeder ist an die Gewohnheit gebunden. Aber die einen sind es mit Ketten und die anderen mit Gummibändern.

RD

Vorboten

« Der Genfer Staatsrat hat dem Großen Rat einen Gesetzesentwurf unterbreitet, der es den Steuerzahlern ermöglichen würde, einen doppelt so großen Happen der Arzt- und Zahnarztrechnungen vom Einkommen abzuziehen als bisher. »

« Die PdA-Initiative betreffend Steuerreduktion ist zustande gekommen. »

Die Presse

Was heißt das? Daß der Genfer bald weniger Steuern bezahlen muß? Quatsch. Das heißt: Daß im Herbst der Große Rat und der Staatsrat neu bestellt werden. Oder: Den Rössern (lies: Steuerzahlern und Stimmbürgern), wenn sie gut springen sollen, tätschelt man den Hals und gibt ihnen ein Zückerli. Röbi

An die Einsender von Textbeiträgen

Rücksendung nicht verwendbarer Beiträge erfolgt nur, wenn ihnen ein adressiertes und frankiertes Couvert beigelegt ist.

Die Nachsendung von Rückporto ist zwecklos, weil eine Nachkontrolle beim täglichen Eingang von 60–80 Briefen unmöglich ist.

Sie ersparen dem Honorarfräulein viel zeitraubende Arbeit, wenn Sie auf dem Manuskript (nicht im Begleitbrief) Ihre genaue Adresse notieren.

Den Zeitungsausschnitten für die Gazettenhumorseite bitte kein Rückporto beilegen. Korrespondenzen über eingesandte Zeitungs-Ausschnitte können nicht geführt werden.

Wir bitten um Verständnis.

Mit freundlichem Gruß
Textredaktion

Wie man ...

... aus sonst gut unterrichteten migroiden Kreisen hört, hat sich G. D., der Unabhängigste der Unabhängigen entschlossen, nach der Verwerfung der Auslandschweizerhilfe, einen Gratis-Selbstbedienungsladen für Auslandschweizer zu eröffnen ... WS

St. Moritz HOTEL ALBANA das ganze Jahr offen
Speiserestaurant gut + preiswert
Inh: W. Hofmann

Zeughauskeller Zürich
Das historische Lokal
mit der Küche von der man spricht

City Hotel zürich
Erstklaß-Hotel im Zentrum
Jedes Zimmer mit Cabinet de toilette, Privat-WC, Telefon und Radio / Restaurant - Garagen
Fernschreiber Nr. 52437
Löwenstraße 34, nächst Hauptbahnhof, Tel. 27 20 55